### **Gregor Erbach**

## **Syntactic Processing of Unknown Words**

#### Zusammenfassung

'modelle und verfahren der statistischen zeitreihenanalyse sind bisher in der soziologie nur selten angewandt worden. das liegt u.a. daran, daß die zeitreihendaten oft nicht die voraussetzungen erfüllen, die in die konstruktion der statistischen modelle eingegangen sind. ausreißer und fehlende werte sind häufig teil des problems. sie begünstigen fehlspezifikationen und verzerrte parameterschätzungen. im rahmen des box-jenkins-ansatzes ist inzwischen ein verfahren entwickelt worden, das es ermöglicht, ausreißer und fehlende werte gemeinsam mit den modellparametern iterativ zu schätzen. da inzwischen auch die entsprechende software zur verfügung steht, dürfte es anwendungen zeitreihenanalytischer verfahren in den sozialwissenschaften erheblich verbessern.'

#### Summary

'statistical methods of time series analysis have as yet rarely been applied within sociological research. this is partly to be explained by the fact that available time series data frequently do not meet assumptions that are constitutive for the statistical models considered for application. outliers and missing values are often part of the problem. they tend to produce misspecifications and biased estimation of model parameters. recently, an iterative method for jointly estimating outliers and missing values together with the model parameters has been developed within the framework of box and jenkins. cast in comfortable software language, this procedure promises to improve considerably the praxis of time series analysis within the social sciences.' (author's abstract)

# 1 Einleitung

Im Zusammenhang mit fußballbezogener Zuschauergewalt in Deutschland wurden in den letzten Jahren erhebliche Veränderungen öffentlich beobachtet und wissenschaftlich diagnostiziert. Vor allem in den unteren Ligen (Dwertmann & Rigauer, 2002, S. 87), im Umfeld der sogenannten Ultras als vielerorts aktivste Fangruppierung in den Stadien und in den Fanszenen ostdeutscher Traditionsvereine habe die Gewaltbereitschaft zugenommen<sup>2</sup>. Der Sportsoziologe Gunter A. Pilz hat diese Entwicklungen

Für wertvolle Hinweise und Anmerkungen danke ich Stefan Kirchner, Thomas Schmidt-Lux, Christiane Berger sowie den anonymen Gutachtern der Zeitschrift.

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> Zur Entwicklung der Ultrabewegung in Deutschland vgl. Gabriel (2004); Schwier (2005); Pilz & Wölki (2006).